

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Mittwoch den 2. August 1865.

## Stroblieferung. 153

Die Lieferung des einjährigen Bettstrohbedarfs für die hiesige und Viebricher Garnison, ca. 1500 Centner, wird im Submissionswege wenigstnehmend vergeben.

Nach vorheriger Einsicht der hier offen liegenden Bedingungen, wollen Auftragstragende ihre Forderungen schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Strohlieferung“ bis zum 16. August c. außer einreichen, worauf die Eröffnung am 17. ejusd. Morgens 9 Uhr stattfinden wird.

Wiesbaden, den 1. August 1865. Herzogliche Caserne-Verwaltung.

## Befanntmachung.

Donnerstag den 3. August l. J. Morgens 10 Uhr lassen die Wilhelm Fodor Eheleute von Viebrich ein daselbst in der Casernenstraße zw. Philipp Bant und Wilhelm Schmidt belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einem Stiegenhausvorbau, Hintergebäude, Querbau und Hofraum nebst dabei gelegenen 10° 27' großen Garten freiwillig in dem Rathhause zu Mosbach versteigern.

Wiesbaden, den 29. Juni 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

## Befanntmachung.

Donnerstag den 17. August l. J. Mittags 3 Uhr wird das zur Konkursmasse der Wittve des Heinrich Schott von hier gehörige, in der Kirchhofsgasse zwischen Michael Walther Wittwe und Christian Seel belegene einstöckige Wohnhaus mit Hofraum im hiesigen Rathhause zum zweiten Male öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst erteilt werden wird, wenn das Gebot  $\frac{3}{4}$  der feldgerichtlichen Taxation erreicht und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 17. Juli 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

## Befanntmachung.

Freitag den 4. August Vormittags 10 Uhr sollen Ludwigstraße 8 die zu der Concursmasse des Philipp Pfeiffer dahier gehörigen:

5 Zugpferde,

2 Kühe und

1 Ziegenbock

gegen Baarzahlung versteigert werden. Der Bürgermeister

Wiesbaden, den 1. August 1865. Fischer. 12636

## Befanntmachung.

Dienstag den 8. August Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Spenglermeisters Johann Andreas Moog von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthe, Fettwerk, Kleidungsstücke u. Spengler-Workzeug u. s. w. Schulgasse 11 abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1865. Der Bürgermeister

12637

Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. August Nachmittags 3 Uhr wollen die Jakob Acker's Erben von hier das Korn von  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker vorm Kirchhof und den Hafer von  $\frac{1}{2}$  Morgen Acker auf dem Leberberg an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer vorm neuen Todtenhofe.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

12612

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Zerklleinern von 12 Klastern Brandholz zur Heizung der Rathhauslocalitäten öffentlich wenigstnehmend im Rathhauseaal vergeben werden.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Freitag den 4. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden verschiedene zu der Concursmasse des Philipp Pfeiffer dahier gehörige Erbsenzen, als:

a) der Weizen von 8 Morgen,

b) die Gerste " 3 "

c) der Hafer " 1 "

d) die Kartoffeln " 1 1/2 "

e) die Runkelrüben " 1 1/2 " und

f) 11 Fuder Korn

an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

12638

## Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die betreffenden Gutsbesitzer und Pächter werden hierdurch aufgesordert, zum Zweck der unbehinderten Abfahrt der Früchte die Feldgewannen ungesäumt zu räumen.

Sodann werden folgende feldpolizeiliche Verbote in Erinnerung gebracht, nämlich:

1. während der Ernte darf sich Niemand zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an bis zu dem Taggeläute Morgens, außer den öffentlichen Wegen und Straßen, auf einem offenen Grundstück im Felde aufhalten,

2. während der Fruchternte darf kein Feuer im Felde angezündet werden, und

3. das Aehrenlesen oder Stoppeln ist gänzlich untersagt.

Wiesbaden, den 21. Juli 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Conlin.

## Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betreffend.

### Aufforderung.

Nach § 13 der Güterconsolidations-Instruction darf einem Gutsbesitzer, wenn er das gesetzliche Minimum einer Parzelle durch alle Klassen in einem Verloosungsbezirk nicht besitzt, auf sein Verlangen eine Parzelle von geringerer Größe, jedoch nicht unter der Hälfte des Minimums, zugemessen werden.

Da nun das Minimum einer Parzelle im Ackerland 50 Ruthen und in den Wiesen 25 Ruthen beträgt, so werden alle Betheiligten der am 27. v. M. verloosten Acker- und Wiesen-districte (siehe Tagblatt 172), welche in einer Ackerlandsverloosung nur zwischen 25 und 50 Ruthen, sowie in einer Wiesenverloosung zwischen  $12\frac{1}{2}$  und 25 Ruthen anzusprechen haben und wünschen, daß

bei der Massentheilung die obige Bestimmung bezüglich ihres Besizthums in Anwendung gebracht werde, hiermit aufgefordert, solches um so gewisser bis zum 12. d. M. bei dem unterzeichneten Consolidationsgeometer anzuzeigen, als später vorgebracht werdende Anträge unberücksichtigt bleiben müssen.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Consolidations-Geometer.

J. E. Baldus.

### Schulgeld.

Hiermit wird die zweite Hälfte des Schulgeldes für laufendes Sommer-Semester in Erinnerung gebracht. Termin für dieselbe ist der 1. August.

Dieserigen, welche dieses Schulgeld in 2 Raten entrichten, wollen nun die 2. Hälfte einzahlen.

Maurer, Stadtrechner.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 2. August L. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

a) 1 Bett, 1 Kanape, 1 Spiegel,

b) 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel,

c) 1 Kanape, 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

12634

Viebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 2. August L. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause:

a) 1 Kanape und 1 Kommode,

b) 6 Stück Wein, 1 Billard, 2 Kanape, 1 Flügel, 2 Kommode,

c) 1 Duzend Tische und 3 Duzend Stühle

versteigert.

Wiesbaden, den 1. August 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

12635

Boos.

### Befanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier sollen Mittwoch den 2. August Nachmittags 4 Uhr verschiedene Mobilien, als: Kommoden, Schränke, Canape, Spiegel u. wegen rückständiger Ergänzungssteuer pro 1864 auf dem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Juli 1865.

Der Finanzexcutant.

12545

Walther.

### Befanntmachung.

Die an der Kirche zu Naurod, Amts Wiesbaden, nothwendigen Lüncherarbeiten, veranschlagt zu 451 fl. 16 kr., sollen auf dem Submissionswege vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Eingaben mit der Aufschrift „Submission auf Lüncherarbeiten an der Kirche zu Naurod“ bis zum 4. August L. J. an den Unterzeichneten gelangen lassen. Die Eröffnung der Eingaben findet den 4. August Nachmittags 6 Uhr statt. Spätere Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Naurod, den 31. Juli 1865.

Im Namen des Kirchenvorstandes

69

Jung, Pfarrvicar.

Die Materialien zur Herrichtung von Rastständen in einem Pferdehale werden zu kaufen gesucht Paulinenstraße 4, im obersten Stock.

12570

Leinene Hemden, Einsätze, Herrentragen, Binden, Gürtel, Netze, Corsetten, Crinolinen u. dergl. empfiehlt in neuer Waare und billigen Preisen Sebastian, Ed der Gold- und Meßergasse.

Die Möbel-Fabrik von H. Dibelius in Mainz empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen.

6722

# Restauration Erckel, 858

24. Nerostraße 24.  
empfehlte reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas Bier, und Speisen zu jeder Tageszeit.

## Wirthschafts-Eröffnung.

Geehrtem Publikum, sowie Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen meine Bierwirthschaft, Goldgasse 20, eröffnet und deren Leitung dem Herrn A. Eschbacher übertragen habe.

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich

B. Knoblauch,

Besitzer des „Kaiser Adolph“ in Biebrich.  
Wiesbaden, den 25. Juli 1865. 12122

## Café-Lager von C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Ich erlaube mir hiermit mein auf das Beste assortirtes Kaffee-Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen und mache auf folgende besonders rein- und feinschmeckende Sorten aufmerksam:

Santos	à Pfd. 32 fr.	fein Echlön großbohlig	à Pfd. 40 fr.
Bohia	34	ditto kleinbohlig	40
notive Echlön	36	ditto großbohlig sehrf.	42
Java	36	ditto kleinbohlig	42
ditto feingrün	38	Perl-Echlön	42
Surinam	38	feinbr. Java à Pfd.	40, 42, 44, 48 u. 52
extrafeinen afrk. Mocca	per Pfd. 50 fr.		

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden zu den höchsten Preisen angekauft.

11619 Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

## Himbeerensaft

in Krügen von 2½, Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 fr., empfiehlt  
F. E. Schmitt, Tannusstraße 5. 11831

## Ohne Messer!

ohne vorher Pflaster und ohne ägende Flüssigkeit entferne ich **Sühner-  
augen** und **Ballenleiden** vollständig und ganz schmerzlos und  
bin von früh 8 bis Abends 7 Uhr für kranken Damen und Herren zu  
consultiren. NB. Bestimmte Abreise am 12. August.

Rosalie Junge,

exam. und concess. Operateurin in Hamburg, & 3. in  
Wiesbaden, Tannusstraße 4, Parterre.

11131

Ein Kleiderschrank, ein Waschtisch, eine Bettstelle, nußbaum-  
lackirt, sind billig zu verkaufen Rheinstraße 21. 12365

# WIESBADEN.

Sonntag den 6. August 1865

## Fahnenweihe

### des Männergesangvereins „Union“

unter Leitung des Directors Herrn J. P. Stengel und unter Theiligung nachstehender Vereine:

„Turnverein“ zu Wiesbaden — Gesangverein „Frohstun“ zu Biersstadt — Gesangverein zu Erbach — Gesangverein zu Erbenheim — Gesangverein zu Gonsenheim — Gesangverein zu Kostheim — „Harmonie“ zu Kostheim — „Eintracht“ zu Mainz — „Germania“ zu Naurod — „Liederfranz“ zu Rimbach — „Germania“ zu Schierstein — „Gemüthlichkeit“ zu Sonnenberg und „Liederfranz“ zu Wiesbaden.

### Festprogramm:

Von Morgens 9 Uhr an Empfang der auswärtigen Vereine. — Um 1 Uhr Aufstellung am Schillerplatz. — Feierliche Uebergabe der Fahne durch die Jungfrauen und eine Abtheilung Turner. — Festrede. — Fahnengruß, Gedicht von H. Schneider, comp. mit Orchesterbegleitung von Eduard Kunz, gesungen von der „Union“. — Aufstellung des Festzuges. — Abmarsch auf den Neroberg durch die Friedrichstraße, Neugasse, Marktstraße, Langgasse, Webergasse, Saalgasse, Taunusstraße, Geisbergstraße und Kapellenstraße.

### Volksfest auf dem Neroberg

mit Belustigungen aller Art.

Vorträge der einzelnen Vereine, sowie Vorträge von Gesamtschören. — Bei einbrechender Dämmerung: Rückzug durch die Stiftstraße, Taunusstraße, Röderstraße, Lehrgasse, Steingasse, Schachtstraße, Römerberg, Webergasse, Langgasse, Mischeberg, Emserstraße in den Schwalbacher Hof. — Hier findet als Schluß des Festes ein großer

### Fest-Ball

statt, zu welchem jedoch außer den Vereinen und eingeladenen Corporationen Niemand freien Eintritt hat. — Karten à 1 fl. an der Kasse.

Wir erlauben uns an unsere Mitbürger, besonders an die Bewohner obengenannter Straßen, die ergebene Bitte, unser Fest durch Schmückung und Beflaggen der Häuser möglichst zu verherrlichen und zeichnen mit Achtung

Das Festcomité.

Ein sehr gut gebautes, geräumiges dreistödiges Wohnhaus auf dem  
**Louisenplatz zu Wiesbaden** — schönste Lage — mit neun Fen-  
 stern in der Fronte, zwei kleinen Nebengebäuden, Hofraum und einem 17 Ru-  
 then 89 Schuh haltenden Garten beim Hause, ist zu verkaufen. Nähere Aus-  
 kunft ertheilt Obergerichts-Profurator Cramer zu Wiesbaden. 4776

## Wohnungs-Gesuch.

Eine complete Wohnung von 8—9 Zimmern,  
 womöglich möblirt, nebst Garten, wird Anfangs  
 September für die Dauer eines Jahres zu miethen  
 gesucht. Zu erfragen bei Moriz Mayer, 8 Markt-  
 platz 8. 12561

## Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von **J. Waeker aus Stuttgart**  
 befindet sich **Goldgasse Nr. 20** und empfiehlt schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr.  
 bis 3 fl., graue Zeugstiefeln elastisch, zu 3 fl. 30 kr., ausgeschnittene Schuhe  
 von 1 fl. 30 kr. an, Morgenschuhe, Kinderstiefeln von 1 fl. an, feine Rittleder-  
 stiefeln, hoch und niedrig besetzt, Herrenschuhe und Herrenstiefeletten von feinem  
 Kalbleder zu 5 bis 6 fl. — Nur bei **J. Waeker aus Stuttgart** wird so  
 billig verkauft.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, und sind Niederlagen derselben nur  
 in den größten Städten, wie Frankfurt, Mannheim, Heidelberg &c. Wieder-  
 verkäufer erhalten angemessenen Rabatt. 11940

**Reiskämme,** wenig schadhast, zu 6 kr. bei  
**G. Burkhard, Michelsberg 32.** 327

**4 Pfd. gutes Brod 13 kr.,**

**4 " Kornbrod 12 "**

bei **S. Seuss, Welltrichstraße 8.** 12588

## Einnachessig.

beste haltbare Qualität, empfiehlt  
**F. L. Schmitt,**  
**Tannusstraße 25.** 12547

Von jetzt an ertheile ich jeden Sonntag Nachmittag von 2—4 Uhr Unter-  
 richt in der Buchführung und im Rechnen für Handwerker und Gehülfen  
 jeder Branche. Anmeldungen werden Steingasse 29 entgegen genommen.  
 12604

**S. Mulot.**

Ein englischer **Boxer** mit einem Jungen ist sehr billig zu verkaufen  
 Heidenberg 5. 12600

**Martin Seib** kauft Knochen und Lumpen Saalgasse 20. 12583

**Einnachsfäßchen** sind zu verkaufen bei  
**G. Bogler,**  
 Marktplatz No. 7. 12584

Die **Gerste** von 2 Aeckern ist zu verkaufen Wilhelmshöhe 2.  
 12577 **W. Morisch Wittwe.**

Ein zweistödiges Wohnhaus mit Garten und Hofraum, am Hainer-Weg,  
 ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Ph. Seebold**  
 in Wiesbaden, Langgasse 20. 12026

**Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen,**  
frisch aus den Gruben, sind wieder direct vom Schiff  
zu beziehen bei Günther Klein. 12142

**Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen**  
direct aus dem Schiffe bei J. R. Lembach in Viebrich. 305

**Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen**  
(besten Qualität) sind direct vom Schiff zu beziehen bei  
12109 S. Bogelsberger in Viebrich.

Ein sehr gut erhaltener Pferde-Damensattel ist zu verkaufen. Wo-  
sagt die Expedition. 12457

**Commissions- u. Nachweisebureau,**  
Taunusstraße 23.

An- und Verkauf von Häusern, Gütern, Pfandscheinen, Ausleihen von  
Geldern u., so wie auch das Vermietten von Wohnungen und gut empfohlenen  
Dienstboten aller Art, besorgt reell und verschwiegen  
11091 S. Weimar, concessionirter Commissionär.

**Kindfleisch**  
erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger Baum, Kengasse. 9780

**Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut,  
Pianoforte-Lager**  
zum Verkaufen und Vermietten. Eduard Wagner,  
9553 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Die beiden neuerbauten, mittelgroße Landhäuser Emserstraße 20a und  
20b sind zu verkaufen oder zu vermietten. Näh. Emserstraße 31. 8804

**Französischen Unterricht** ertheilt eine Französin, die der deutschen  
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 6011

Ein neues **Chais-long** ohne Ueberzug ist billig zu verkaufen Herrn-  
mühlgasse 1. 12267

**Steinerne Einmach-Ständer** in verschiedenen Größen sind wieder  
zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg 19. 10802

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu  
verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Gebrauchte Möbel, Betten, Weißgeräth, sowie getragene Kleider  
kauft fortwährend S. Löwenberg, Herosstraße. 11335

Die Gerste auf einem Acker ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres  
Expedition. 12384

Langgasse 23 sind gebrauchte Koffer, sowie wegen Abreise einer Herrschaft  
ein Kollwägelchen billig zu verkaufen. 12349

Ein noch in gutem Zustand befindliches zweispänniges Pferdegeschirr  
nebst 2 Phaeton sind zu verkaufen bei  
11762 Ph. Born, Sattler in Viebrich.

Ein Landhaus mit großem Garten, nahe bei der Stadt, zu verkaufen.  
Näh. Exp. 9266

Römerberg 24 ist ein Zug-Pferd zu verkaufen. 12606

# Baugewerkschule zu Holzminden a. d. Weser.

Bauhandwerker, Mühlen- und Maschinenbauer, welche zum Winter-Unterricht 1865/66 auf obiger Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, haben sich baldigst bei dem Unterzeichneten schriftlich zu melden.

Holzminden, den 12. Juni 1865.

Der Vorsteher der Baugewerkschule.

112

G. Haarmann.

Tannusstraße 23.

Tannusstraße 23.

## Zur Beachtung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes Möbellager zur gefälligen Erinnerung. Gute solide Polster-, sowie auch geschmackvolle Holzmöbel und vollständige Betten sind stets vorrätzig oder werden nach Maas und Zeichnung schnell und preiswürdig geliefert. Auch übernehme ich das Ausmöbliren ganzer Wohnungen, sowie auch einzelner Zimmer und halte auch eine Parthie schöner Möbel und Betten in Koffhaaren und Seegras zum ausleihen bereit. Ich empfehle mich daher für alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Versicherung billiger und reeller Bedienung.

12090

Achtungsvoll S. Weimar.

Die freigewordene Grabstätte No. 12 auf hiesigem Todtenhofe, östlich vom Leichenhause, ist zu verkaufen. Der Ertrag ist zu milden Zwecken bestimmt. Näh. zu erfragen bei Herrn Rathsschreiber Bieger.

12048

## Mayence.

Une famille allemande désire à prendre une ou deux dames en pension qui souhaitent à passer quelque temps aux bords du Rhin. S'adresser à l'expedition.

11538

## Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

G. Leyendecker.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21.

9207

## Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

545

Bei Unterzeichnetem stehen verschiedene Arten neue, auch wenig gebrauchte Wagen, mit und ohne Verdeck, ein- und zweispännig zu fahren, preiswürdig zu verkaufen.

H. Brand, Röderstraße 33.

12500

Ein schöner schwarzer Pudel (Wäunchen), 1 Jahr alt, ist zu verkaufen

Ludwigstraße 6.

12483

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen durch

12356

Joh. S. Schwarz, Röderallee 16.

Selbstgefertigte Möbel billigt Wicheisberg 28 im Hinterhaus.

11929

80081

hierzu keine Beilage

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 179) 2. August 1865.

## Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 4. August 1865, Abends 7½ Uhr:  
im grossen Saale

### 5tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Nadine Dunord**, erste Sängerin des Theaters alla Scala zu Mailand (Sopran); Fräulein **Charlotte Dekner** aus Ungarn (Violine); Herr **Wilhelm Brandes**, Grossherzog, Badischer Hofopernsänger (Tenor); Herr **Alexander Batta**, Solo-Violoncellist S. M. des Königs der Niederlande (Violoncell); Herr **Louis Brassin** aus Brüssel (Piano) und das Herzogl. Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

#### Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.  
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse.

## Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 2. August Nachmittags 3 Uhr. Vortrag: Herr Caplan  
Bidel. 12609

## Läcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsäle.

23

## Turnverein.

Donnerstag den 3. August Abends präcis 8½ Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

#### Tagesordnung:

1. Bericht über das mittelh. Turnfest in Darmstadt.
2. Betheiligung an der Fahnenweihe des Gesangsvereins Union.
3. Gründung einer Spartasse.
4. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 23

Meinen verehrlichen Gästen zur Nachricht, daß Sonntag den 6. August wegen des Festballes des Männergesangsvereins „Union“ die gewöhnliche Tanz-Unterhaltung ausfällt und meine Säle für obigen Zweck reservirt bleiben.

Achtungsvoll

F. Niefer

12599

im Schwalbacher Hof.

# Der Wahrheit die Ehre.

Seit dem vergangenen Winter litt mein kleines Mädchen an Keuchhusten, wogegen ich viele Mittel nutzlos anwandte. Gegen Anfang dieses Sommers fielen sich ein stärkerer, heftiger Husten ein, in Folge dessen das Kind furchtbar litt. Auf die Empfehlung mehr bekannter Personen hin, und nach der Anzeige im „Wolliner Dampfboot“, entnahm ich aus dem Geschäfte des Buch-Druckereibesizers Louis V. Sch. in Wollin, 2 Flaschen des **Schlesischen Fenchel-Honig-Extractes** von W. W. Eggers in Breslau, nach deren Verorathung die kleine Patientin vollkommen genesen ist. Im Interesse aller derartig Leidenden dieses Zeugniß.

Cossewitz zwischen Wollin und Gützow, 16. August 1864.

Hildenbrand, Küster und Lehrer.

Gegen Husten, Heiserkeit, Catarrhe gibt es nichts Besseres, zugleich erregt das Mittel Appetit und bewirkt leichten Stuhl.

Die alleinige Niederlage dieses auch bei Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden als bewährt anerkannten Pflanzungsmittels der neuesten Zeit ist in Wiesbaden bei **A. Victor**, Geisbergstraße 9, 260

**W. Victor**, Langgasse 5.

Der von dem Doctorenrath E. von Poser in Wollin in Breslau nach Vorschrift des berühmten arabischen Arztes Abbas Beni Joeschab bereitere

## Persische Balsam gegen Rheumatismus.

minister. conc. J. 1. J. 1857, approbirt von dem kgl. Geh. Ober-Med.-Rath, Verordn. und Mitglied der kgl. Wissenschafts-Dep. f. d. Med.-Wesen, Herrn Dr. von Stolz, durch zahlreiche Aeste als das wirksamste Heilmittel gegen fieberlose, nicht acute Rheumatismen, als: Gliederreißen, Lahmung, Krampf, Hüft- und Lendenweh u. dgl. anerkannt, ist in Wiesbaden zu haben bei

**A. Victor**, Geisbergstraße 9. 260

Den mir von Herrn G. A. Wald in Berlin zur Prüfung überlieferten **Gesundheitsblumengeist** habe ich einer genauen und sorgfältigen Untersuchung unterworfen und darin die lieblichsten und heilsamsten Blumenessenzen vorgefunden, die dieses Product nicht nur zum angenehmsten Parfüm, sondern auch in einer reichlichen Verdünnung mit Wasser zu einem trefflichen Mund- und Waschwasser nützen, um den Geruch des Athems zu verbessern und die Hautreinigung und Ausdunstung angemessener zu machen. Auch sind die in dem Blumengeist enthaltenen Bestandtheile zweifelsohne geeignet um ihn als Einreibung gegen Rheumatismus u. dgl. heilsam zu halten.

Schloß Steinberg bei Freudenwalde a. d. Oder, den 20. Mai 1864.

Dr. **Ed. Wilh. Wöhrer**,

prakt. Arzt und Director des Instituts für Nerven- und Krampfkrankheiten.

Niederlage in Wiesbaden bei **A. Victor**, Geisbergstraße 9.

**W. Victor**, Langgasse 5.

## J. H. Daubig'scher Kräuter-Viqueur

ist in frischer Füllung angekommen in Wiesbaden bei

**A. Victor**, Geisbergstraße 9.

**W. Victor**, Langgasse 5.

**A. Thilo**, Marktstraße 11.

## Nicht zu übersehen.

Alle Sorten Holzmöbel, sowie Stühle, Kanape, fertige Betten zu wahrhaft herabgesetzten Preisen bei

**Sabersock**, Platterstraße 1. 12431

Eis wird noch Centnerweise abgegeben und billigst berechnet. Näheres Erpedition.

12620

Wir können nicht umhin, dem Herrn Bürgermeisterei-Rathen Noth unseren Dank abzustatten, für das abermals erschienene, in jeder Hinsicht so sorgfältig geordnete und so sehr praktische Adressbuch der Stadt Wiesbaden. Möge dem Herausgeber für seine Mühe und Sorgfalt doch auch die Anerkennung, die dieses nützliche Büchlein verdient, durch eine rege Theilnahme von Seiten des Publikums werden. Dies wünschen

12614

Mehrere Fremde und Einheimische

## Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft,

Markt 7.

frischer Rheinsalm,  
frische Seezungen und Torsol,  
holländische neue Holl.-Sardinen,  
Matf.-Sardinen,  
Kräuter-Anchovis und Sardellen,  
Tafel- und Suppenkrebse.

267

## Johann Hoff'scher Malz-Extract

(Gesundheitsbier)

in frischer Sendung eingetroffen bei

Schumacher & Voths

279

am Uhrthurm, Eck der Neu-asse und Marktstraße.

## Rindfleisch

erste Qualität, per Pfund 12 kr. bei

Rab, Mehaer, Michelsberg 7. 12624

Ein Haus in der Häfnergasse, worin seit Jahren eine Bäckerei mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 12610

## Pianinos und Tafelflaviere

empfehlen zum Verkauf und zum Vermietten.

12126

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Bestellungen nach Mainz beliebe man anzugehen bei Frau Glack, Markt 9, Kaufmann Eichhorn, Langgasse 32, H. Seulberger, Hochstraße 14, und werden täglich befördert von

11078

A. Seulberger, Heidenberg 19.

Dohrheimerstraße 7 sind täglich schöne Mirabellen und Einmachobst zu haben. 12615

## Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Landhäuser in der schönsten Gegend Wiesbadens, sind durch das Commissions-Bureau von G. Puchner, Lehrstraße 1, zu verkaufen, auch sind Wohnungen auf den 1. October, sowie möblirte und unmöblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 12591

Eichen-, Kiefer- und Lindenstämme sind zu verkaufen bei Jean Gilles in Diebrich. Näheres bekannt bei Ch. Kilbach, Röderallee 28. 12618

Ein Haus, für ein größeres Geschäft sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Marktstraße 6, im oberen Stock. 12582

Ein nur einen Winter gebrauchter, schöner Porzellan-Ofen ist zu verkaufen. Mainergasse 1. 11817

Eine schöne Wachtelhündin ist unentg. zu haben Steing. 35. 12585

# Staßfurter Gewerbeverein.

Die Karte bei der General-Versammlung des Raiffaidschen Kaufvereins staltgebende Verlosung der vom Hofrath für die Mitglieder als Hauptgewinne angelaufenen Delgendthe 20. ergab folgende Resultate. Es seien auf:

Acten Nr.	Ge- winne Nr.	Des Gewinners Namen und Wohnort.
509	1	Geert Willek Schmitz in Obernkaufl.
391	2	Kossmeyer Hieseler in Niebich.
733	3	" Hauptfeueramts-Bevölkerer der Manni- bel.
282	4	Major von Gabelnhof.
353	5	" Delonon Kettman in Dhan.
375	6	" Fabrikant Berger in Niebich.
307	7	" Philipp Geisel in Liebesheim.
965	8	" Kunstverein in Göln.
905	9	" Kunstverein in Niebich.
1607	10	" Obermeister Kettman in Niebich.
445	11	" Obermeister Kettman in Niebich.
132	12	" Baupräsident Kettman in Niebich.
339	13	" Baupräsident Kettman in Niebich.
312	14	" K. Schmitt in Niebich.
908	15	" Predantius Kettman in Niebich.
748	16	" von Kettman in Niebich.
266	17	" Lehrer Dr. Kettman in Niebich.

Wiesbaden, den 29. Juli 1865.

# Neue grüne Kerne

12406

bei F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Eine Dame, welche ihre eigene Einrichtung besitzt, sucht auf 1. Oktober in einer gebildeten Familie zwei geräumige, unmöblirte Zimmer mit Bedienung. Erwünscht wäre es, wenn dieselbe zugleich den Mittagstisch in der Familie haben könnte. Schriftliche Offerten beliebe man Emserstraße 20 abzugeben. 12628

Ein weißer Schwarzkopf zu verkaufen Römerberg 26. Hinterhaus 12598

## Nicht zu übersehen.

Derjenige, der am Sonntag die Kappe aus dem Schwalbacher Hof mitgenommen hat, wird aufgefordert, selbige zurückzugeben, widrigenfalls der Polizei Anzeige gemacht wird, denn er ist erkannt worden. 12639

Ein junger Boyer mit einem Stück Kette am Halsband hat sich verkauft. Man bittet denselben Heidenberg 10 zurückzubringen. 12590

## Verloren

am Montag Nachmittag, den 31. Juli, eine Granat-Broche in Gold gefaßt, mit drei hängenden Granaten und Perlen. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Wilhelmstraße 17, 1. Stock 12617

Vor kurzer Zeit wurde in der Mauergasse 8 irrtümlich Geld abgegeben, und kann dasselbe gegen die Einrückungs-Gebühr abgeholt werden. 12563

Gestern wurde von der Platte bis zum Neroberg ein blaues, mit Perlen gesätes Cigarren-Stui, mit den Buchstaben W. B. gezeichnet, verloren. 1262

Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Mauergasse 8 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 12562

Vorige Woche wurde ein Thürchen mit rothem Stern von einer Wagenlaterne verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition abzugeben. 12459

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnenstraße 10, im 2. Stock 12523

Nerostraße 9 wird Jemand zum Weatragen gesucht. 12538

Es wird eine reinliche Monatsfrau gleich gesucht Saalgasse 12. 12594

Ein Mädchen wünscht während der Mittagsstunden ein Kind auszutragen. Näh. in der Exped. 12597

Ein ordentliches Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern gut erfahren, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres in der Lehrstraße 10. 12587

Eine reinliche Frau sucht eine Monatsstelle. Näh. Römerberg 13. 12589

Ein Monatmädchen wird gesucht für die Morgenstunden. Näh. Exp. 12602

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern u. Näheres Dögeheimerstraße 8 im Hinterhaus, 3. Stock. 12603

Eine gewandte Friseurin wünscht noch einige Damen zu bedienen. Näheres ertheilt Frau Kahl, verlängerte Schwalbacherstraße 45, 2. Stiegen. 12578

## Stellen-Gesuche.

Ein reinliches, braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 43. 12542

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Saalgasse 31. 12558

Nerostraße 31 wird eine gesunde Schenkamme gesucht. 12472

Eine perfekte Köchin sucht sofort Stelle. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 12521

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Neugasse 15. 12626

Römerberg 18 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 12607

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen, fein bügeln und waschen kann, wünscht eine anständige Stelle. Näh. Exp. 12592

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Näh. Metzgerg. 27, 3. St. 12644

Gesucht ein Dienstmädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Wo, sagt die Expedition. 12505

Langgasse 37 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 12529

Ein zuverlässiges, geübtes Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Kirchhofsgasse 5. 12552

Ein junges, gebildetes Mädchen in allen feinen Handarbeiten geübt, wünscht eine Stelle bei einer Dame oder zu erwachsenen Kindern, auch würde dasselbe mit in einen neuen Vabert gehen. Näheres Hirschgraben 4. 12381

Ein Spülmädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 3. 12428

Ein starkes ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Langgasse 40 im Hinterhaus. 12486

Ein Mädchen, welches bei Kindern war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich zu Kindern gesucht Konisenplatz 6, Parterre. 12446

Ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Mainzerstraße 15, Parterre. 12263

## Für Herrschaften

Für Können Mädchen jeder Branche nachgewiesen werden. Näheres durch Frau Wintere in der Häfnergasse 13. 12554

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Röderallee 26. 12580

Ein freiliches Mädchen vom Lande, welche zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Konisenplatz 7, 3. St. 12579

Mauergasse 13 wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht. 12575

Kirchgasse 30 wird ein einfaches, reinliches Mädchen gesucht. 12573

Langgasse 38, 2. Stiegen hoch, wird ein ordentliches Hausmädchen gesucht, und kann gleich oder später eintreten. 12576

Ein mit guten Zeugnissen versehenes braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Dohheimerweg 21. 12569

Ein Mädchen, welche alle Hausarbeit willig verrichtet und im Kochen etwas erfahren ist, wird sogleich gesucht Mainzerstraße 2, rechts im Hinterbau. Zu melden von Morgens 6 bis 10 Uhr. 12434

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle. Näh. Geisbergstr. 3, 2. Stiegen hoch, 12566

Ein solches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich jeder Hausarbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Dasselbe geht auch als Zimmermädchen. Näh. Exped. 12586

Kirchgasse 35 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 12391

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Geisbergweg 5. 12621

Eine gesunde Schenkamme gesucht. Näh. Schulgasse 4. 12623

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht. Näheres Mauritiusplatz 5, 1. Stiege. 12625

Ein reinliches, solches Mädchen für alle Arbeit gesucht Wellritzsstraße 8, Bel-Etage. 12601

Es werden gleich für hier, Frankfurt a. M. und Bad Ems Haus- und Zimmermädchen, Küchen- und Kindermädchen, Köchinnen, Haushälterinnen, sowie 12425

Kellner, die der französischen Sprache mächtig sind, durch das Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Leberstraße 1, gesucht. 12381

Ein starker Zapflunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 1203

Für ein Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft 12521

wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen 1203

gesucht. Näh. Exped. 12277

Ein angehehrer Kellner auf gleich gesucht. Näh. Exped. 801  
Ein junger, militärfreier Mann mit guten Empfehlungen sucht eine Stelle  
als Portier oder Kammerdiener; er geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 12426  
Ein fleißiger und ordentlicher Zapfjunge wird gesucht Taunusstr. 12. 12548  
**Ein Junge wird in eine Wirthschaft gesucht.**

**Wo, sagt die Exped.** 12478

Ein routinirter Kellner und ein tüchtiger Küfer-Kellner können sofort  
eintreten. Wo, sagt die Expedition. 12522

Ein tüchtiger Koch oder eine tüchtige Köchin, im 2. Range, wird sogleich ge-  
sucht. Näheres in der Expedition. 12569

Ein Modellschlosser wird auf der Nassauischen Rheinbütte (Eisengießerei) bei  
Biebrich gesucht. 12567

Zwei mit guten Zeugnissen versehene Personen werden als Krankenwärter  
für die hiesige Augenheilkunst gesucht. Näh. bei Verwalter B a u s c h. 12608

**Kapitalien** gegen doppelte Sicherheit, namentlich große von 25—100,000 fl.,  
vermittelt. **Wh. Seebold**, Wiesbaden, Langgasse 20. 12025

**Adelheidstraße 13** ist die **Bel-Etage**, bestehend  
aus 1 Salon, 4 geräumigen Zimmern, 3 Man-  
sarden, Speicherraum, Waschküche, 2 Keller,  
Pumpe, Regensfaß etc., wegen Familienverhältnissen  
zu vermietthen. 12568

**Bahnhofstraße 6** ist an eine stille Familie eine Parterre-Wohnung vom  
1. Oktober an zu vermietthen. 12619

**Elisabethenstraße 7** ist der 3. Stock mit Mansarden und Zubehör auf 1.  
Oktober zu vermietthen. Näheres Wellrichstraße 8, Parterre. 12622

**Faulbrunnenstraße 10**, eine Stiege rechts, ist ein möblirtes Zimmer und  
Cabinet zu verm. 11183

**Faulbrunnenstraße 12** sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 11222

**Frankfurterstraße 4** ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12368

**Frankfurterstraße 6** ist eine schöne Wohnung zu vermietthen. 10376

**Häfnergasse 3**, zwei Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu ver-  
mietthen. 12487

**Heidenberg 10** ist ein Logis zu vermietthen. 12565

**Heidenberg 40** ist ein kleines Logis auf 1. Oktober zu vermietthen. 12564

**Helenenstraße 12** ist eine geräumige Mansardwohnung zu verm. 12494

**Helenenstraße 20** ist die **Bel-Etage** zu vermietthen. 12613

**Kapellenstraße 7** ist die Parterrewohnung, bestehend in drei Zimmern  
und Zubehör, sogleich oder auf ersten Oktober zu vermietthen. 12572

**Leberberg 2**, nahe den Kursaalanlagen, ist die **Bel-Etage**, elegant möblirt,  
zu vermietthen. 12506

**Leberberg 4**

ist die Parterrewohnung, 1 Salon und 3 Schlafzimmer, zu verm. 12410

**Landhaus Mainzerstraße 4**, unweit der Kursaal-Anlage, ist eine elegant  
möblirte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 9638

**Marktstraße 8** ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 11376

**Meggergasse 27** sind 2 freundlich möblirte Zimmer zu vermietthen. 11980

**Michelsberg 6** sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 12424

**Platterstraße 3** ist eine kleine Wohnung im  
zweiten Stock zu vermietthen. 12630

**Röderallee 30** ist eine Mansard-Wohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober  
zu vermietthen. 12595

Römerberg 18, 3. Stock, ein einfach möblirtes Dachstübchen zu verm. 12596,  
Spiegelgasse 8 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern  
Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. 12616  
Taunusstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu ver-  
mieten. 12548

Taunusstraße 28, Hinterhaus, ist ein großes Zimmer zu verm. 12581  
Webergasse 4, in freundlicher gesunder Lage, sind zwei möblirte Zimmer  
billig zu vermieten. 12605

Eine Mansard-Wohnung ist an eine kleine Familie auf den 1. Oktober zu  
vermieten. Zu erfragen Nerostraße 43. 12542

In der Rheinstraße sind zwei geräumige, möblirte Zimmer an einzelne Damen  
zu vermieten. Näheres in der Expedition. 11402

In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu ver-  
mieten: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salon, 3 Zimmern,  
Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferdestall, Wagenremise und Be-  
dientenzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend  
in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten  
Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Beckel und Webergasse bei  
Schreiner und Kleidt. 10570

Eine möblirte Wohnung mit Küche ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 12106

In dem Hause der Erben des Herrn Professors Barbier, Louisenplatz 6,  
ist ein kleines Logis Pachte zu vermieten und den 1. Oktober d. J. zu  
beziehen. Nähere Auskunft ertheilt Procurator Gramer. 4776

In einem neuerbauten, gesunden Hause im Rhein-  
gau ist eine schöne Wohnung, mit schönster Aus-  
sicht nach dem Rheine und dem Taunus, aus  
8 Zimmern und 1 Küche bestehend, zu vermieten,  
auch kann dieselbe getheilt werden. Nähere Aus-  
kunft ertheilt Herr Schieferdecker Schmidt dabier.

Wiesbaden, den 27. Juli 1865. 12571

**Mainzerstraße 4, Gartenhaus,**

ist eine solid möblirte, freundliche Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern,  
Küche u. ganz oder getheilt zu vermieten. Auch kann Pferdestall und  
Remise dazu gegeben werden. 11885

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten per Monat 15 fl. Näh. Exped. 12493

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 12493

Mauergasse 19, Hinterhaus, kann ein rechl. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12495

2 Mädchen können Schlafstelle erhalten Heidenberg 27, 3r. Stock. 12611

1 Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Metzgergasse 33, 2 St. hoch. 12631

Arbeiter können Logis erhalten Metzgergasse 3, 1 St. hoch. 12632

Ein dreifach donnerndes Poch soll erschallen durch die Taunusstraße bis auf  
die Aktien-Brauerei der lieben Anna zu ihrem heutigen Geburtstag!

Zwei Freunde die den 2. August nicht vergessen. 11451

H. V. R. Fr. 12643

Dem schwarzgelockten **Ferdinand** die herzlichsten Glückwünsche zum  
heutigen Geburtstag! 12574

**Wiesbadener Theater.**

Heute Mittwoch: Dritte und letzte Gastdarstellung des Hofschauspielers, Herrn Heinrich  
Schneider aus Karlsruhe. (Neu einstudirt.) Die Liebe im Gehäule. Lust-  
spiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von Görrar. Darauf:  
Die Hochzeitsreise. Lustspiel in 2 Akten, von Roderich Benedix.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.